

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

260 (5.11.1862)

Beilage zu Nr. 260 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 5. November 1862.

Deutschland.

Kassel, 31. Okt. (Fr. V. 3lg.) Die Traberische Wahlfahrt befindet sich noch in der Schwebe; die Grundsätze, mit welcher der Legitimationsausschuß dieselbe zu behandeln scheint, dürfte eine Erledigung schon in den nächsten Tagen nicht erwarten lassen.

Posen, 29. Okt. (P. 3.) Der frühere Buchhändler Stefanowski in Posen ist, nachdem er im „Radwischen“ „hochverrätherische“ Artikel hat abdrucken lassen, zu zweijähriger Gefängnisstrafe verurtheilt und nach der Festung Weichselmünde abgeführt worden.

Griechenland.

Salamis, 24. Okt. Man schreibt der „Allg. Ztg.“: Da die Rathschläge aller Gesandten der in Athen vertretenen Mächte am gestrigen Tage dahin lauteten, daß von Seite des Königs jeder Versuch zur Wiederherstellung der früheren Ordnung der Dinge in diesem Augenblick, wo die Armee, fast nur mit Ausnahme der Stabsoffiziere, ihren Eid gebrochen und die Fahne der Rebellion aufgezogen hatte, von einem unglückseligen Ausgang bedroht sein würde, da König Otto selbst jede Veranlassung zum Bürgerkrieg vermeiden wollte, und da die Stimmung der Schiffsmannschaft von Stunde zu Stunde sichtbar verdächtig wurde, so nahm der König das mehrfach gemachte Anerbieten des englischen Gesandten Sir Scarlett an — der die Nacht vom 23. auf den 24. Okt. auf der englischen Korvette zugebracht hatte, um bei allen möglichen Ereignissen in der Nähe des Königs zu sein — und verfügte sich in der Mittagsstunde auf die englische Korvette „Scylla“.

Wie notwendig der Schritt war, und wie es vielleicht nur von wenigen Augenblicken abhing, daß der König nicht als Gefangener in die Hände der Insurgenten fiel, zeigten die Ereignisse, die wenige Augenblicke darauf, nachdem der König das griechische Schiff verlassen hatte, vor unsern Augen voringen. Schon als die Offiziere beim Aussteigen der Majestäten die Matrosen kommandirten, die Raue zu besteigen und das übliche Hoch ertönen zu lassen, folgten nur Einige, und diese mit Widerstreben, und stießen Drohungen gegen den Kapitän aus, der die Majestäten auf das englische Schiff begleitete, und den sie bei seiner Rückkehr auf die „Amalia“ umbrin-

gen würden. Gleich darauf wurde die königl. Flagge herabgelassen, die in Gold gestickten Embleme des k. Wappens mit einem blauen Lappen bedeckt, und dann wieder aufgehißt. Die Matrosen hielten sich alsbald rothe Bänder an ihre Hemden, das Zeichen der anarchoischen Freiheit, und erwarteten den angekündigten Besuch des neuen Marineministers Kalliphurnas, welcher auch eine Stunde darauf mit dem neuen Schiffskapitän Sachturis an Bord erschien und von der Fregatte im Namen der Nation Befehl nahm. Die Benennung „königliche Fregatte Amalia“ hatte aufgehört. Hierauf wurde das Schiff besetzt — die Nationalschiffe mit einer Anzahl Kanonenschiffen bezeugt, und unter dem Gehüll der Matrosen umkreiste die griechische Fregatte den englischen Dampfer. Durch diese Handlung war es mehr als gerechtfertigt, daß man nicht länger einer Schiffsequipe Vertrauen schenkte, als es eben die äußersten Nothwendigkeiten dringend forderten.

Wenn der Geist der Schiffsmannschaft schon von Anfang an kein guter mehr war, so mußte er gerade in den revolutionären umschlag in dem Augenblick, in welchem Tags zuvor die provisorische Regierung durch den Adjutanten des neuen Kriegsministers, Marineoffizier Krieffs, wieder ein Sohn des von dem König von je her mit Wohlthaten überhäuftem ehemaligen Hofmarschalls, Premierministers und Senators Krieffs, der auf Kosten der Regierung nach Frankreich und England gesandt wurde, um sich für die Marine heranzubilden, die Uebergabe der Fregatte verlangt hatte; eine Forderung, die vom Kommandanten derselben zurückgewiesen wurde, obgleich er durch dieselbe Zuschrift schon seiner Stelle entsetzt worden war. Von diesem Augenblick an war die Mannschaft der revolutionären Bewegung ganz verfallen, es bedurfte gar nicht der Demonstrationen, welche wenige Augenblicke, ehe der König das Schiff verließ, noch von der Landseite gemacht wurden. Es zeigte sich nämlich auf dem Hügel des nahen Festlandes eine Menschenmenge, die ein ununterbrochenes Gewehrfeuer unterhielt, in kurzen Zwischenräumen ihr „Hoch der Freiheit“, „Hoch der neuen Regierung“ ertönen ließ, und schließlich die dünnen Gefährde des Hügel anzündete. Die Matrosen verstanden diese Aufforderung recht, und man sah es an ihren Mienen, daß sie nichts Gutes untereinander verabredeten. Die Offiziere selbst hielten Rath untereinander, aus welchem sich bald ergab, daß sie in zwei Parteien getheilt

wären, in eine königliche und in eine der insurrektionären Regierung angehörige.

Während nun die Ueberführung auf die englische Korvette bewerkstelligt wurde, kam eine Dame mit ihren kleinen Kindern, begleitet vom englischen Konsul und unter dem Schutze des englischen Gesandten, aus Athen flüchtig auf dem Schiff an (ihr Gatte war in dem Gefolge des Königs), und aus ihrem Munde erfuhren wir einige Details über die Vorgänge des letzten Tages — eine traurige Ergänzung früherer Nachrichten. Pöbel und Soldaten hatten die Gefängnisse geöffnet, und zerstörten unter thätiger Beihilfe der entlassenen Sträflinge die Amtsgebäude der Monarchie, der Polizei und des Bürgermeistersamts, und ließen ihrer Privatrage vollen Lauf. Das ehemalige Finanzministerium wurde angegriffen und zerstört, der ehemalige Kriegsminister Bogaris, obwohl bewacht von fast hundert Palikaren, mußte die Flucht ergreifen, und soll sich, eine kleine Armee bildend, an die Nordgrenze gezogen haben. Eine Menge fremder Gesichter wurden plötzlich in Athen sichtbar, Revolutionäre von Profession; sie erschienen wie aus der Erde gestampft, und waren offenbar italienischen Ursprungs, aus Smyrna, Syra und Konstantinopel verschrieben; sie waren geeignet, der ruhigen athenischen Bevölkerung so viel Schrecken einzujagen, als nothwendig war, um die Häuser zu schließen und jede königliche Stimmung zu unterdrücken. Nachmittags um vier Uhr zog der englische Dampfer seine Anker auf, der Dampf brauste und König Otto von Griechenland verließ die historischen Gewässer.

Baden.

Manheim, 3. Nov. (Mannh. J.) Heute Vormittag um 9 Uhr wurde das Schiller-Standbild in einem von sechs Pferden gezogenen, mit Blumen und Fahnen geschmückten Wagen auf den Schillerplatz gebracht. Auf seinem zukünftigen Bestimmungsort, dessen Zierde es werden wird, wurde dasselbe von einer zahlreich versammelten Menge mit Jubel empfangen.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. L. Fern. Koenlein.

Bezirksamt Breisach.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpandbuchs-Einträgen.

Gemeinde Niederrimsingen.

30. 308. Niederrimsingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpandbuchsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls diese Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in den Unterpandbüchern eingetragen sind, besteht in bedungenen und richterlichen Unterpandbüchern, und der Rechtsgrund der in den Grundbüchern eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Verzugrechte der Verkäufer, soweit bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Federer.

Der Vereinigungs-Kommissar:
Willig, Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 258.)

Des Eintrags				Des Eintrags			
Datum.	Seite.	Namen, Vornamen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Datum.	Seite.	Namen, Vornamen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
27. Nov. 1826	135	Joseph Willig'sche Erbmasse von hier	174	5. Febr. 1829	424	Anton Bürkle von Merdingen	38
	136	Dieselbe	300		427	die alt Franz Kaul'sche Gantmasse	260
	137	do.	173	1. Okt.	447	Anton Mod. Jude von Breisach	80
	139	do.	190	5. Nov.	449	alt Wendelin Gert von hier	37
7. Sept.	144	Martin Wehringer's Gantmasse von Mengen	100		455	Georg Weber von hier	37
	163	Daniel Fuchs, Metzger von hier	18		457	Mich. Engler, Schmied von Schlien	50
4. Jan. 1827	166	Johann Georg Ott, Ziegler von Hochstetten	139		459	Martin Hauer, Schreiner von hier	80
	168	Dieselbe	121	6. Mai 1830	1	Sebastian Guttsell von hier	200
	170	do.	131		7	alt Johann Schächtele's Gantmasse	761
1. Febr.	183	Georg Ott von Mengen	36		8	Dieselbe	31
4. März	189	Fr. Joseph Hamer von Schlatt	93		9	do.	238
	191	Dieselbe	242		10	Johann Danner, Bauer von Rumsingen	94
	192	do.	50		11	do.	157
	192	do.	50		12	do.	74
	193	Georg Ott von Mengen	32		13	do.	87
5. April	200	Anton Fuchs' Erbe von hier	123 30		14	do.	72
3. Mai	224	die Pflanzschaft des blodsinnigen Konrad Voss von hier	63 30		15	do.	61
	226	Dieselbe	63 30		16	do.	58
6. Dez.	249	Anton Danner, ledig, von hier	300	3. Juni	15	Georg Weber von hier	154
	253	die Pflanzschaft der Katharina Sauerbach von hier	41		19	Gervas Feld, Weber von hier	80
3. Jan. 1828	263	Michael Engler, Schmied von Schlien	111		21	Dieselbe	100
	269	Dieselbe	156	15. Juli	38	Johann Georg Wörder von hier	2876
	272	do.	143		40	Fr. Jos. Ott von Oberriemsingen	52
	275	do.	45		41	Fr. Joseph Rothstein von hier	140
3. Juli	339	Georg Weber von hier	64		41	Sebastian Gery von hier	180
4. Sept.	343	Franz Kaul'sche Ehefrau, Maria, geb. Wischmann, von hier	81		42	die Michael Fuchs'schen Kinder von hier	146
	350	Johann Moll, Wirth von hier	215		42	Michael Fuchs, Maurer von hier	28
	353	Dieselbe	107		42	Sebastian Guttsell von hier	100
	356	do.	219		42	Lorenz Hauer von hier	126
	358	do.	90		43	Anton Fuchs von hier	70
	362	do.	41		43	Martin Willig von hier	103
	365	do.	41		43	Joseph Pittner, jung, von hier	63
	368	do.	41		44	Michael Fuchs'sche Kinder von hier	45
	371	do.	240		44	Anton Mayer von hier	132
	374	do.	119 30		44	Martin Danner von hier	111
	377	do.	70		45	Michael Rinderle von hier	141
	380	do.	220		45	Lorenz Wischmann von hier	77
	383	do.	193		45	die Michael Fuchs'schen Kinder von hier	45
	386	do.	156		45	Anton Mayer von hier	132
	390	do.	170	7. Okt.	57	Martin Danner von hier	111
0. Okt.	399	Jakob Delle, Schuster von Mengen	20	3. Juni 1831	88	Michael Rinderle von hier	141
5. Febr. 1829	419	Stephan Mutterer von hier	233		106	Lorenz Wischmann von hier	77
						die Michael Fuchs'schen Kinder von hier	45
						Anton Gipert von hier	100

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Helmstadt, Amts Neckarbischofsheim, betr.

No 414. Helmstadt. Nach dem Gesetze vom 3. Juni 1860, Reg. Bl. Nr. 30, und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Reg. Bl. Nr. 53, werden die unten benannten Gläubiger aufgefordert, ihre in nachstehendem Verzeichniß näher beschriebenen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Helmstadt, den 16. August 1862.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Winterbauer.

(Schluß aus Beilage Nr. 255.)

Der Vereinigungskommissar:
Senges, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.		Seite		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags Datum.		Seite		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
19. März 1822	308	Bogt Weller hier		Phil. Bierling Eheleute von Hlinsbach		131		24. Jan. 1825	473	Christian Göb hier		Barbara Brenner von Heddersbach		3	49				
		Karl Braun, Jg. hier		do.		180		2. Mai	499	Joh. Ad. Gornung hier		do.		18	45				
15. April	311	Konrad Ulrich hier		do.		40	30	30. Mai	502	Gg. Schild von Epsenbach		Dietrich Barth, Schmitt von Hlinsbach		29	30				
		Daniel Leib von Epsenbach		Andreas Seiler Eheleute von Epsenbach		22	50			Martin Braun hier		Georg Maier Wb. Erben hier		71					
		Adam Keller, Isd. da Mengersdorf Wb. da		do.		40	20			Michael Freund hier		do.		70					
		Gg. Ad. Wid. da		do.		18	5			Joh. Adam Braun hier		do.		62					
18. März	316	Jakob Winterbauer hier		Phil. Wittlinger hier, Gantmasse		36	30	26. Juli	508	Sebastian Wittlinger hier		do.		23					
		Georg Weiser hier		do.		45				Joh. Ad. Maier hier		do.		15					
		Paul Sommer hier		do.		179	45	15. Nov.	515	Phil. Höfler von Helmhof		Kaufmann Bär in Neckarbischofsheim		254					
		Sebastian Wittlinger hier		do.		85		27. Febr. 1826	521	Michael Geier von Hlinsbach		Adam Geier, Jg. von Hlinsbach		113	30				
		Joh. Ad. Braun hier		do.		12				Ad. Geier, alt, von da		Johann Michael Heß von da		83	30				
		Phil. Ad. Braun hier		do.		55				Philipp Treibel von da		do.		66	48				
		Martin Müller hier		do.		11				Wilhelm Stech von da		do.		184					
		And. Streib hier		do.		67				Adam Schwelert von da		do.		96					
		Peter Herbold hier		do.		46	30	6. März	525	Adam Heß, Müller da		do.		133	45				
		Anwalt Braun hier		do.		68		29. Mai	534	Gg. Ad. Maier hier		Georg Maier Kinder hier		600					
		Andreas Aldorfer von Daudenzell		do.		29				Beit Sped hier		Georg Adam Maßholder Eheleute hier		1550					
		Ludwig Laule hier		do.		52		1. Juni	537	do.		do.		520					
		Gg. Phil. Weis hier		do.		53		1. Juli	540	Joh. Jakob Streib hier		Beit Sped hier		1800					
		Gg. Ad. Fris hier		do.		25	35	7. Sept.	544	Karl von Schmitz hier		Anton v. Schmitz hier		1700					
7. Mai	322	Phil. Ad. Braun hier		Martin Müller hier		70		11. März 1827	552	do.		Rositan Müller Eheleute hier		1700					
19. April	323	Joh. Karl Braun hier		Joh. Paul Schuler		136				And. Schneider hier		Michael Bierling hier, Kaufh.		800					
		Konrad Stug hier		do.		296													
		Georg Maier hier		do.		75		24. Febr. 1827	4	Jakob Ulrich hier		Sophie Schier Erben hier		108					
		Christoph Schuler hier		do.		200				Sebastian Schleich hier		do.		57					
		And. Groß hier		do.		80				Karl Braun, Jg. hier		do.		113					
		Dietrich Hörle hier		do.		80				Gg. Ad. Maßholder hier		do.		59					
		Gg. Ad. Fris hier		do.		197				Beit Weller hier		do.		23					
		Phil. Ad. Braun hier		do.		300				Phil. Ad. Braun hier		do.		28					
		And. Wolf hier		do.		78				Phil. Brenner hier		do.		58					
		Georg Sped hier		do.		68				Phil. Gölz, Jg. hier		do.		41					
		Phil. Ad. Fris hier		do.		60	3			Sebastian Schleich hier		do.		30	30				
		Bogt Weller hier		do.		30	30			Christoph Schuler hier		do.		40					
24. Nov.	338	Phil. Ad. Fris hier		Joh. Wils, Bierling Eheleute von Hlinsbach		100				Gg. Phil. Maßholder hier		do.		51					
		Adam Winterbauer hier		do.		1167	40			Leonhard Schaf hier		do.		21	30				
		Philipp Streib hier		do.		45				Phil. Treibel von Hlinsbach		Johann Adam Zimmermann Eheleute von Reichartshausen		430					
		Philipp Müller hier		Phil. Wolf Eheleute von Reichartshausen		76	30			16. April	9	Jakob Bräumer Ehefrau von Neckarbischofsheim		432	30				
		And. Wolf hier		do.		181				16. Mai	13	do.		35					
		Adam Winterbauer hier		do.		82				Jakob Junfer von da		do.		61					
		Georg Sped hier		do.		24				Wilhelm Bierling von da		Jakob Wolf, ledig, von Epsenbach		35	30				
		Philipp Streib hier		do.		8	30			15. Aug.	19	do.		38	13				
		Joseph Schuler hier		do.		700				Gg. Schild von da		do.		34	30				
		Beit Sped hier		do.		858				Paul Fris hier		Johann Philipp Dollinger hier		22					
		Phil. Ad. Braun hier		Gerichtsschreiber Schuler		95				Adam Geier, alt, von Hlinsbach		Heinrich Beudemann Wb. von Hlinsbach		47					
		And. Schiffereder hier		do.		95						do.		18					
		And. Schneider hier		do.		110				Adam Geier von da		do.		80					
		Christoph Schuler hier		do.		376				Phil. Jaf. Hübner von da		Friedrich Schneitert von da		20					
		Friedr. Wolf hier		do.		12				Ad. Henß, Müller von Bargaen		do.		80					
		Jakob Kuchenbeiser von Hlinsbach		do.		60				Bogt Stech von Hlinsbach		Andreas Dengel von Epsenbach		120	30				
		do.		Joh. Gg. Niedinger Eheleute von Hlinsbach		80				And. Edel hier		do.		60					
		do.		Georg Freudenberger Eheleute von Hlinsbach		126				Joh. Peter Sommer hier		do.		61	53				
		do.		Gg. Braun Wb. hier		123	30			And. Schiffereder hier		do.		38					
		do.		do.		207				Paul Sommer hier		do.		43	30				
		do.		do.		273				Anwalt Braun hier		do.		84	20				
		do.		do.		196	30			Gg. Phil. Maßholder hier		do.		78	30				
		do.		do.		216				Christoph Leidig hier		do.		43					
		do.		do.		46				Gg. Phil. Maßholder hier		Johann Jakob Dengel von Epsenbach		137					
		do.		do.		10						do.		62					
		do.		do.		30				Jakob Prior hier		do.		42	30				
		do.		do.		24	50			Gg. Phil. Streib hier		do.		56					
		do.		do.		11				Phil. Grabenstein, Jg. hier		do.		56					
		do.		do.		51				Christoph Key hier		do.		56	50				
		do.		do.		28				Adam Braun hier		do.		91					
		do.		do.		40				Friedrich Weller hier		do.		45					
		do.		do.		19	10			Michael Schied hier		do.		47	30				
		do.		do.		79	30			Konrad Dreier hier		do.		17					
		do.		do.		68				Jakob Streib, Sch. hier		do.		12					
		do.		do.		31				Adam Kuhlwein hier		do.		150					
		do.		do.		73	30			Georg Philipp Streib hier		do.		30					
		do.		do.		57				Philipp Streib Wittib hier		do.		145	23				
		do.		do.		36				Georg Philipp Maßholder hier		do.		72	30				
		do.		do.		29	30			Anwalt Braun hier		do.		39					
		do.		do.		59				Ludwig Laule hier		do.		77					
		do.		do.		695				Georg Adam Fris hier		do.		102					
		do.		do.		130				Andreas Winterbauer hier		do.		34					
		do.		do.		300				Christoph Leidig hier		do.		66					
		do.		do.		688				Bernhard Gruppenbacher hier		do.		66					
		do.		do.		51				Martin Bierling hier		do.		66					
		do.		do.		70				Andreas Albrecht hier		do.		55	45				
		do.		do.		131				Andreas Braun hier		do.		100					
		do.		do.		200				Peter Dollinger hier		do.		75					
		do.		do.		280				Philipp Streib Wb. hier		do.		149	6				
		do.		do.		260				Paul Fris hier		do.		109	15				
		do.		do.		156	12			Andreas Maßholder hier		do.		213	35				
		do.		do.		51				Konrad Ulrich hier		do.		116					
		do.</																	

Des Eintrags Datum.		Seite.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags Datum.		Seite.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
5. Mai 1828	80	Georg Schiel hier		Philipp Schiel, ledig, hier		169	—	7. März 1830	188	Christoph Rey hier		Georg Adam Maßholder hier		76	30
28. Mai	82	Konrad Stuh hier		Georg Horsch Eheleute von Mordelstein		80	—			Georg Adam Maßholder hier		Georg Adam Maßholder hier		79	30
		Philipp Walf von Finsbach		Georg Horsch Eheleute von Mordelstein		15	—			Peter Sommer hier		Georg Adam Maßholder, alt, hier		66	30
		Ernst Müller von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		95	—			Georg Adam Bierling hier		Georg Adam Maßholder, alt, hier		21	30
		Jacob Selig, ledig, von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		60	—			Georg Adam Maßholder, alt, hier		Georg Adam Geier Eheleute von Finsbach		91	30
10. Juni	86	Friedrich Walf von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		44	5	18. März	191	Georg Adam Maßholder, alt, hier		Georg Adam Geier Eheleute von Finsbach		29	—
		Christian Bergdoll von Epsenbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		6	10			Johann Adam Schweifert von Finsbach		Johann Christoph Bierling von Aebach		147	—
		Johann Georg Ernst von da		Kaspar Dengel Eheleute von Epsenbach		27	40	13. April	192	Andreas Schiel hier		Johann Christoph Bierling von Aebach		125	—
		Valentin Dengel, jg., von da		Christoph Schäfer, ledig, hier		70	—			Philipp Adam Braun hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		89	30
11. Juni	87	Konrad Arnold von da		Christoph Schäfer, ledig, hier		57	—			Georg Schiel hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		105	—
		Adam Dengel von da		Christoph Schäfer, ledig, hier		6	30			Andreas Schiel hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		76	—
13. Juni	92	Christoph ledig hier		Peter Müller Erben hier		300	—			Karl Bierling hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		105	—
		Georg Philipp Maßholder hier		Jacob Stüchling Eheleute von Finsbach		44	—			Christoph ledig hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		76	—
		Philipp Schaf hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		26	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		110	—
10. Aug.	97	Christoph ledig hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		15	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		302	30
		Adam Geier, alt, von Finsbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		72	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		94	—
		Christoph Rud von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		42	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		306	—
		Friedrich Walf von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		43	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		89	—
		Eudwig Laule hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		21	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		81	—
		Adam Brenner von Finsbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		48	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		64	—
		Jacob Junfer von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		22	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		50	—
26. Sept.	106	Adam Feinberger von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		60	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		130	30
		Georg ledig von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		21	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		134	—
		Wilhelm Bierling von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		107	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		18	—
		Adam Haag, ledig, von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		40	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		34	—
		Wilhelm Sted von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		27	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		300	—
		Philipp Schnell von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		107	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		22	—
		Wilhelm Bierling von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		40	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		48	—
		Peter Rhein von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		27	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		60	—
25. Okt.	112	Ernst Müller von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		44	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		195	—
		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		70	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		96	—
		Jacob Junfer von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		25	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		214	—
		Philipp Geier von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		67	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		1200	—
15. Dez.	126	Michael Geier von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		29	—	11. Nov.	213	Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		10	30
		Adam Schweifert von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		17	—	2. Dez.	214	Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		10	30
		Barbara Groß von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		5	30	8. Jan. 1831	219	Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		105	—
		Christoph Ulrich von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		94	47			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		145	30
23. Dez.	133	Philipp Grabenstein, jg., hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		70	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		437	—
		Georg Adam Lauer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		47	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		70	—
		Konrad Stuh hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		100	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		95	—
		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		1600	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		72	—
13. Jan. 1829	137	Georg Arnold Weiser von Epsenbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		200	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		250	—
31. Jan.	141	Konrad Ulrich hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		53	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		125	—
		Johann Adam Dornung hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		40	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		225	—
		Adam Schweifert, alt, von Finsbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		107	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		80	—
		Georg Schiel von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		20	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		178	—
		Georg Schiel von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		53	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		131	—
		Adam Geuß von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		101	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		339	—
		Adam Geuß von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		20	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		90	—
11. März	161	Andreas Rey hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		63	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		107	—
		Philipp Schuler, alt, hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		90	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		45	—
		Eudwig Sailer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		36	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		121	—
		Philipp Adam Braun hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		38	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		49	—
4. April	164	Peter Sommer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		99	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		98	—
		Johann Paul Sommer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		51	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		102	—
		Philipp Adam Braun hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		91	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		90	—
		Christoph Riedinger, ledig, hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		82	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		71	—
		Christoph Laule hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		80	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		100	30
		Georg Philipp Winterbauer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		21	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		50	30
		Christoph ledig hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		26	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		98	—
11. Mai	171	Georg Philipp Winterbauer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		20	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		17	—
		Christoph ledig hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		100	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		30	—
		Philipp Senges von Finsbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		26	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		122	—
		Joseph Krämer von Epsenbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		25	10			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		86	—
4. Juni	173	Mathens Seel von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		9	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		48	—
		Mathens Föhner von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		38	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		78	—
10. Febr. 1830	186	Bernhard Rud von Finsbach		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		27	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		52	—
		Jacob Föhner von da		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		87	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		27	—
7. März	188	Christoph Maßholder hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		80	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		38	—
		Christoph Maßholder hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		70	—			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		1300	—
		Georg Maßholder hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		93	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		81	—
		Jacob Haug hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		151	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		29	—
		Philipp Grabenstein, jg., hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		92	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		122	24
		Johann Adam Winterbauer hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		81	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		47	—
		Georg Adam Edel hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		106	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		50	—
		Andreas Rey hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		81	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		174	—
		Jacob Streib, Schreiner hier		Georg Arnold Weiser von Epsenbach		106	30			Georg Adam Maßholder hier		Johann Adam Stech Eheleute von Finsbach		159	—

3.p.499. Nr. 3803. Meerzbürg. (Aufsorderung.) In Folge Urtheils des groß. Hofgerichts des Saales vom 16. Juli d. J., Nr. 3178, und weitem Urtheils des gleichen Hofgerichts vom 1. d. Mis. Nr. 4469, l. Senat, werden nach dem von der Stadtgemeinde Meerzbürg gestellten Anträge diejenige, welche an dem um die Stadt ziehenden und im Besitze der Gemeinde befindlichen sog. Stadtgraben (mit Ausnahme des Stückes von der Oben Thorbrücke bis zum sog. Falle hinter den Häusern des Senenbards und eines weitem Stückes von ungefähr 28 Ruthen, einerseits an Hechtwirth Henkel dabei, andererseits an das groß. Domänenamt anstoßend), dingliche Rechte zu haben glauben, aufgefordert, dieselben binnen 2 Monaten geltend zu machen, widrigenfalls solche im Verhältnisse zu den etwaigen neuen Erwerbern oder Interpfandsgläubigern verloren gehen.

Meerzbürg, den 28. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Speer.

3.p.417. Nr. 11,682. Durlach. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Landwirths Bernhard Doll von Bergbaun wurde Cant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Verzugsverfahren Tagfahrt auf Donnerstag den 13. November d. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumt.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Cantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Verzugs- oder Interpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, und ein Verzugs- oder Nachschußvergleich versucht, und in Bezug auf Verzugs-

gleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtermeinungen als der Mehrheit der Erschienenen beizutreten angesehen werden.

Zugleich wird den ausländischen Gläubigern aufgegeben, für den Empfang der an die Partei selbst zu machenden Zustellungen oder Eröffnungen am Orte des Gerichtes einen Bevollmächtigten in öffentlicher Urkunde zu bestellen und nachzuweisen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie an den Gläubiger selbst zugestellt oder eröffnet wären, an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Durlach, den 24. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Caupp.

3.p.492. Nr. 11,036. Offenbürg. (Urtheil.) In Sachen der Ehefrau des Bierbrauers Franz Josef Stoßker von hier gegen ihren Ehemann von da, Vermögensabforderung betr. die Thatfachen der Klage werden als zugestanden erachtet, Beklagter mit seinen Einreden ausgeschlossen und erkannt:

Es sei die Klägerin berechtigt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes zu sondern und in eigene Verwaltung zu nehmen, unter Befreiung des Beklagten in sämtliche Kosten.

Offenbürg, den 29. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Eich.

3.p.491. Nr. 18,386. Forstheim. (Urtheil.) In Sachen der Ehefrau des Ernst Heidegger, Wüna, geb. Frommer, hier gegen ihren Ehemann Ernst Heidegger von da, Vermögensabforderung betr., wird auf gestoppte Verhandlungen zu Recht erkannt: Die Klägerin sei berechtigt, ihr Vermögen von demjenigen des Beklagten abzusondern, und

habe letzterer die Kosten zu tragen.

Forstheim, den 24. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.

3.p.369. Nr. 8432. Kränkingen. (Erbschaft.) Der ledige Ambrosius Schilling von Kränkingen, welcher vor ungefähr 10 Jahren nach Amerika gereist sein soll, und dessen jetziger Aufenthaltsort hier nicht bekannt, ist mit zur Erbschaft seines Vaters, des + Maurers Joseph Schilling in Kränkingen, berufen. Derselbe wird nun aufgefordert, binnen 3 Monaten seine Erbschaftsprüche persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten geltend zu machen, ansonst die Erbschaft lediglich denjenigen würde zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Vomdorf, am 22. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Stuhl.

3.p.493. Nr. 2298. Neustadt. (Erbschaft.) Zur Erbschaft der Walspurg, geb. Tritschler, Wittve des Franz Josef Fritsch, Bürgers und Tagelöhners von Neustadt, ist deren Sohn Silvester Fritsch, welcher sich auf den Alpenhandel nach England begeben, berufen. Der Aufenthaltsort dieses Erben ist hier unbekannt, weshalb derselbe hiermit aufgefordert wird, sich zur Empfangnahme seiner Erbschaft binnen 3 Monaten bei dieser Stelle zu melden, widrigenfalls die Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zugetheilt wäre, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Neustadt, den 30. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Reichert.

Der Notar Zimmermann.

3.p.440. Nr. 7743. Freiburg. (Erbschaft.) Martin Röder

zugestell würde, welchen sie zuläme, wenn die Auf-
geforderten zur Zeit dieses Erbanfalls nicht mehr am
Leben gewesen wären.
Heidelber., den 28. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
S i n g a d o.

3.p.344. Nr. 6389. Bretten. (Erborla-
dung.) Der seit 1855 unbekannt wo abwesende
Küßler Johann Peter Mähinger von Menzingen
ist auf Ableben seines Vaters, des Bürgeres und
Schneidermeisters Christian Jakob Mähinger von
Menzingen, zur Erbschaft berufen; er oder seine
Rechtsnachfolger werden daher aufgefordert,
innerhalb drei Monaten,
von heute an, zur Erbtheilung hiebei zu erscheinen,
widerfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zuge-
theilt werden müßte, welchen sie zuläme, wenn die
Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am
Leben gewesen wären.
Bretten, den 25. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
B r e t t e n.

3.o.798. Nr. 3953. Gengenbach. (Erbor-
lung.) Karl und Luise Schrempf von Fuß-
bach sind bei der fürsorglichen Einweisung in das Ver-
mögen ihres für verstorben erklärten Bruders Bas-
ilius Schrempf von dort betheilig. Da deren
Aufenthaltsort diesseits unbekannt ist, so werden sie
hiermit aufgefordert, zur Empfangnahme ihrer Be-
treffnisse
binnen 3 Monaten,
von heute an, bei unterzeichneter Pflegschaftsbehörde
zu erscheinen, widerfalls das Vermögen lediglich den
jenigen in fürsorglichen Besitz zugestell würde, denen
es zuläme, wenn die Aufgeforderten zur Zeit des Erb-
anfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.
Gengenbach, den 7. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
P r o v e n c e.

3.p.253. Nr. 2522. Oberkirch. (Erborla-
dung.) Bernhard Hund, Ferdinand, Meinrad und
Adam Schindler von Erlich sind zur Erbschaft
ihrer verstorbenen Schwester und beiderseitigen
Tante, Ignaz Spraul's Wittwe, Maria Anna, ge-
borne Hund, von Erlich mitberufen.
Dieselben sind nach Amerika ausgewandert, und da
ihren Aufenthalt unbekannt, werden sie aufgefordert,
innerhalb drei Monaten
ihre Erbschaftsprüche entweder persönlich oder durch ge-
hörig Bevollmächtigte hiebei geltend zu machen, wider-
falls die Erbschaft lediglich denjenigen zuläme, wenn die Vor-
geladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben
gewesen wären.
Oberkirch, den 23. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
M. P o g e l.

3.p.373. Nr. 10,330. Heidelberg. (Er-
borlung.) Die Vertheilung des Nachlasses der
verstorbenen Konrad Tropp Ehefrau
Der an unbekanntem Orten abwesende Miterbe Jo-
hann Förster von hier, ersterlicher Sohn der gestor-
benen Konrad Tropp Ehefrau, Elisabetha, geborne
Rauch, wird mit dem Bemerkten zur mütterlichen
Erbtheilung öffentlich vorgeladen, daß im Richter-
scheinungsfalle die Erbschaft nach Ablauf von
drei Monaten
lediglich denjenigen zugestell würde, welchen
sie zuläme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erb-
anfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Heidelberg, den 18. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
W o l f.

3.g.409. Nr. 12,281. Bonndorf. (Auffor-
derung.) Jakob Staub, Dominik und Lorenz
Staub von Juregen sollen im Jahr 1850 nach Ame-
rika ausgewandert sein, ohne hiezu die Staatsere-
laube gehabt zu haben. Dieselben werden deshalb auf-
gefordert, sich
innerhalb 6 Wochen
dahier zu stellen, widerfalls sie als unerlaubt aus-
gewandert angesehen, des Staats- und Ortsbür-
gerrechtes für verlustig erklärt und in die gesetzliche
Vermögensstrafe verfallen würden.
Zugleich wird für Vermögen mit Beschlag belegt.
Bonndorf, den 27. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
S e i d e n v i n n e r.

3.p.297. Nr. 1463. Gillingen. (Auffor-
derung.) Elisabetha Metz von Fußbach hat sich
ohne Staatsere laube in Amerika gesetzlich niedergelaf-
sen, und wird aufgefordert, sich hiebei
binnen 8 Wochen
zu verantworten, als sie sonst unter Verfallung in die
gesetzliche Vermögensstrafe des Staatsbürgerrechtes für ver-
lustig erklärt würde. Gleichzeit wird deren Ver-
mögen mit Beschlag belegt.
Gillingen, den 22. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsreviforat.
N u r b.

3.p.507. Nr. 4031. Geroltsheim. (Auf-
forderung und Forderung.) Georg Filt-
terling von Kleinriedel bei Würzburg ist be-
schuldigt, im Wirtshaus zur Krone in Grimsfeld
einen grau und schwarz melirten Winterrock, einen
braunbraunen und zwei schwarztauchene Röde, sowie
einen dunkelblauen Mantel mit großem Rad-
stragen entwendet zu haben. Derselbe ist aber flüchtig,
weßhalb wir ihn auffordern, sich
binnen 4 Wochen
dahier zu verantworten, indem sonst nach dem Ergeb-
nis der Untersuchung das Erkenntniß gefällt werde.
Zugleich bitten wir sämtliche Behörden, auf ihn zu
lahnden und ihn im Betretungsfalle anber zu akquiesiren.
Er hat eine Größe von 5' 4", ein rundes Gesicht,
frische Farbe, runde Nase, breiten Mund, weißblonde
Haare, ist 19 - 20 Jahre alt und ohne Bart.
Geroltsheim, den 23. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
S c h w a b.

3.p.353. Nr. 1312. Salem. (Erledigte
Kanzleischiffenstelle.) Die Stelle eines Kan-
zleischiffen mit einem Gehalt von 350 - 400 fl. und
freier Wohnung ist hiebei erledigt und soll mit einem
intelligenten jungen Manne im Alter von 16 bis
höchstens 25 Jahren, der sich über tüchtige Schul-
bildung, insbesondere Fertigkeit im Rechnen, sowie
vollkommen guten Lebenswandel auszuweisen hat, be-
setzt werden.
Gewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse
alsobald dahier melden.
Salem, den 22. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
S e u t t e r.

3.p.321. Nr. 4858. Dissenburg. (Difene
Schiffenstelle.) Bei dieserseitiger Berechnung
ist die Stelle eines Defopisten mit 250 fl. Gehalt
vakant, und soll alsobald durch einen Kanzleischiffen
besetzt werden.
Gewerber um dieselbe wollen sich alsobald unter An-
schluß von Zeugnissen melden.
Dissenburg, am 25. Oktober 1862.
Großh. bad. Oberamtsverwalter.
M a l e r.

3.p.508. Nr. 9310. Ladenburg. (Erle-
digte Aktuarstelle.) Bei dieserseitiger Stelle ist
längstens bis 1. Februar 1863 eine Aktuar-
stelle mit 350 fl. Gehalt zu besetzen; etwaige Bewerber
wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse alsobald
melden.
Ladenburg, den 31. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
B e n d e r.

3.p.392. Nr. 1554. Mosbach. (Erledigte
Schiffenstelle.) Durch Beförderung unseres erhen
Schiffen ist die hiesige 1. Schiffenstelle mit einem
jährlichen Gehalt von 600 fl. in Erledigung gekom-
men. Bewerber aus der Zahl der Kameralpraktikan-
ten oder Assistenten wollen sich unter Anschluß ihrer
Dienstzeugnisse baldigst melden.
Mosbach, den 28. Oktober 1862.
Großh. bad. Eisenbahnbau-Kasse.
S c h e i t e r.

3.p.474. Nr. 1847. Gillingen. (Erle-
digte Verfeigerer alter Wontur-
stude.) Bei unterzeichneter Verwaltung werden vom 12.
November l. J. anfangen, jeden Mittwoch
und Samstag alte Wonturstude gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
2886 Stück Dienstmägen,
1499 - Mäntel,
633 - Stutenjaden,
354 Paar Fühlhänge.
Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormittag
9 Uhr.
Gillingen, den 31. Oktober 1862.
Großh. bad. Montirungskommissariat.
S t e n g e l e r, Major.

3.p.474. Nr. 1847. Gillingen. (Erle-
digte Verfeigerer alter Wontur-
stude.) Bei unterzeichneter Verwaltung werden vom 12.
November l. J. anfangen, jeden Mittwoch
und Samstag alte Wonturstude gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
2886 Stück Dienstmägen,
1499 - Mäntel,
633 - Stutenjaden,
354 Paar Fühlhänge.
Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormittag
9 Uhr.
Gillingen, den 31. Oktober 1862.
Großh. bad. Montirungskommissariat.
S t e n g e l e r, Major.

3.p.474. Nr. 1847. Gillingen. (Erle-
digte Verfeigerer alter Wontur-
stude.) Bei unterzeichneter Verwaltung werden vom 12.
November l. J. anfangen, jeden Mittwoch
und Samstag alte Wonturstude gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
2886 Stück Dienstmägen,
1499 - Mäntel,
633 - Stutenjaden,
354 Paar Fühlhänge.
Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormittag
9 Uhr.
Gillingen, den 31. Oktober 1862.
Großh. bad. Montirungskommissariat.
S t e n g e l e r, Major.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen in der Gemeinde Schwerzen.

3.o.681. Schwerzen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufge-
fordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandbüchern, wenn solche 6 Monaten erneuert zu lassen, widerfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten
Gesetzes gestrichen würden.
Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingtem Unterpfandrecht, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch
eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei den einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Schwerzen, den 10. September 1862.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Z i m m e r m a n n.

Der Vereinigungs-Kommissär:
A p t. S t e c h l e r.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
I. Einträge im Pfandbuch Band I.											
14. Juli 1822	51	Anton Böz, Landw. in Willmen- dingen	Georg Hasen Pflegschaft in Schnei- dingen	256	39	7. Aug. 1828	156	Martin Osterdinger, Landw. hier	Sebastian Schöuble in Amerika	110	-
		Georg Windler, Landw. hier	Ambros Nefermanns Pflegschaft hier.	118	21	26. Aug. "	161	Vinzens Baumgartner, Weber hier	Katharina Malzacher hier	20	-
		Bartholomä Buri, Tagl. hier	Kaver Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	109	38		162	Konrad Gile, Zimmermann hier	do.	100	-
		Johann Buri, j., Wittve, Rothburga, geb. Maier, hier	M. Anna Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	109	38		163	Jakob Stoll, Landw. hier	do.	80	-
		Bartholomä Buri, Taglhöner hier	Konrad Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	109	38	1. Okt. "	164	Alcis Stoll, Schmied hier	Johann Koller's Gant hier	3000	-
		Johann Buri, j., Wittve, Roth- burga Maier	Franz Buri, unbekannt wo? Gleich- stellungsgeld	25	-		170	Fridolin Bähle, Taglhöner hier	Marr Wilhelm hier	70	-
		do.	Derselbe	134	38		171	do.	do.	83	-
		do.	Wallunga Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	109	38		172	Johann Schöuble, Bauer hier	do.	130	-
11. Sept. "	60	Jakob Stöfer, Bauer hier	Gallus Alßter Santmass hier. Aus Kauf	120	-		179	Anton Keller, Landw. hier	do.	101	-
30. Febr. 1823	67	Barnabas Bergdorf, Schneider hier	Gregor Zimmermann hier	41	10	4. Jan. 1829	179	do.	do.	70	-
18. Juni "	73	Gemeinde Schwerzen	Fidel Wirth in Amerika	60	-	10. März "	183	Jakob Jordan hier	Peter Koller's Gant	107	45
10. Dez. "	78	Dom. Mejer Wth., Maria Marg. hier	Ambros Nefermann hier	143	-		184	Severin Alßter, Seiler hier	do.	37	37
26. Dez. "	83	Vinzens Baumgartner, Weber hier	Landrichter Buri Waisen hier. Nech- aus Pflegschaft	279	50		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	42	45
14. Juli 1824	137	Peter Koller Wth., Maria Marg. hier	S. Schöth z. Garten in Schaff- hausen	1000	-		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	76	-
12. April 1825	270	Urban Ganzmann, Bauer hier	Josfa Wert in Unteralfen	200	-		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	167	12
14. Febr. 1828	316	Jakob Stöfer, Bauer hier	Franz Buri von hier. Gleichstel- lungsgeld	153	59		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	94	30
23. Juni "	335	Rothburga Maier hier	Sächla Buri hier	160	-		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	21	57
10. Nov. 1826	359	Salomon Bähle, Braumeister in Hor- heim	Katharina Osteringer in Amerika.	200	-		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	88	36
30. Sept. 1827	39	Urban Ganzmann, Bauer hier	Sebastian Schöuble in Amerika.	100	-		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	83	36
21. Nov. "	49	do.	Sebastian Schöuble in Amerika.	100	-		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	15	40
3. Dez. "	73	Joh. Georg Windler, Landw. hier	Andreas Nefermann hier. Kauf	78	32		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	44	15
30. Aug. 1828	109	Rothburga Maier Wth. hier	Kaver Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	65	3		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	55	30
		Bartholomä Buri, Tagl.	Derselbe	109	38		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	26	7
12. Dez. 1829	166	Joh. Bapt. Alßter, Zimmermann hier	Mollonia Buri hier. Leibgeding	92	4		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	5	8
17. Jan. 1830	182	Franz Manz, Landw. hier	Moriz Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	8	30
		do.	Deres Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	4	1
		do.	Gertrud Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	2	-
		do.	Marie Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	92	4		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	23	1
25. Jan. 1832	269	Johann Schöuble, Zimmermann hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
15. Aug. 1825	32	Sebastian Windler in Wutschingen	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
11. Aug. "	47	Johann Schöuble, Bauer hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Nikolaus Kobold, Schuster hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Josf Bähles Erben hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Ludwig Alßter, Aderwirth hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Jakob Stöfer, Bauer hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Ludwig Alßter, Aderwirth hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
13. Aug. "	64	Hermann Windler, Bauer hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Anton Keller, Landw. hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Josf Bähles Erben hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
16. Aug. "	69	Kaver Manz, Bauer hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Kaver Zimmermann, Bieglar hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Martin Manz, Sattler hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-
		Ignaz Dietche, Landw. hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	3	-